



3. Jugendtheaterfestival in deutscher Sprache
«Ich und Othering»
vom 2. bis zum 8. Mai 2018
in Nowosibirsk

Synopsis: Julia Tupikina
Illustration: Nika Arnika

Handlungsort: eine Schule.

Schüler: Alina, Daniel, Sascha, Sonja und Vitja. Sie haben untereinander keine einfache Beziehung.
Mit welcher Aktion Ihr das Stück beginnt und mit welcher Ihr aufhört, ist Euch überlassen.

Alina (aus einer reichen Familie) will auf Instagram zum Star werden und schießt deshalb ständig Selfies. Sie ist in ihren jungen und gut aussehenden Geschichtslehrer verliebt (und will ihn daten, was ihr großes Geheimnis ist, das jedoch von Daniel durchschaut wird). Alina ist sehr hübsch und nicht dumm, auch wenn sie nicht die Klassenbeste ist. Ihre Schulnoten bewegen sich im guten Mittelfeld der Klasse. Aber Alinas Hormone spielen gerade verrückt.

**Гёте-Институт
в Новосибирске**

630099 Новосибирск,
ул. М. Горького, д. 42
Тел.: +7 383 362-1474
Факс: +7 383 231-1415
info@nowosibirsk.goethe.org

Daniel (der beliebteste Junge der Klasse) ist heimlich in Alina verliebt. Er ist eifersüchtig und wütend, dass sie ihm keine Beachtung schenkt. Er kann seine Gefühle allerdings gut vor den anderen verstecken. Daniel sieht gut aus und zieht sich hip an. Er ist klug und schlagfertig und beliebt bei Mädchen.

Daniel beschließt, die anderen gegen Alina aufzuhetzen und überredet seinen Kumpel **Sascha**, von einem gefaketen Accounts aus gemeine Kommentare auf ihrer Instagram-Seite zu posten. Sie sollen Alinas Fixierung auf Schönheit und Mode lächerlich machen. Sascha kommt aus gutem Haus und ist ein netter und ruhiger Kerl, der gerne beliebter wäre als er ist. Er himmelt Daniel an und möchte so sein wie er. Deswegen lässt er sich auch auf dessen Vorschlag ein. Die beiden nehmen sich vor, Alina zu «erziehen». Dabei glauben sie daran, dass dies eine lobenswerte Mission ist.

Sonja stammt aus einfachen Verhältnissen und ist keine Schönheit, dafür aber Klassenbeste und gilt als «Streberin». Sie liebt Mathematik und ist der festen Überzeugung, klüger und besser zu sein als alle anderen. Bei anderen Geschlecht hat Sonja allerdings keinen Erfolg; niemand flirtet mit ihr, niemand verliebt sich in sie. Für ihre Klugheit wird Sonja allerdings respektiert. Sie ist nicht besonders gutherzig, dafür aber heuchlerisch: Sie fühlt sich stets im Recht und hält sich auch für ein moralisches Vorbild. Sonja möchte die Anführerin der Klasse sein. Seit Anfang des Jahres hat sie sich in einen Jungen aus einer höheren Klasse verliebt. Aber der ist bereits mit Alina zusammen. Dafür hasst Sonja ihre hübsche Klassenkameradin abgrundtief. Sonja spielt ihr eigenes Spiel – sie mischt sich nicht in die Mobbinggeschichte ein und vermittelt den

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Eindruck, darüberzustehen. In Wirklichkeit freut sie sich aber darüber, dass Alina das Leben zur Hölle gemacht wird und manipuliert Sascha und Daniel sogar mit eigenen, neuen Ideen. Tatsächlich ist Sonja eine Art «graue Eminenz» in dieser Mobbinggeschichte. Aus dem Cyberbullying (Mobbing im Internet) wird schließlich reales Mobbing: Alina wird in der Klasse offen ausgelacht. Man schreibt unangenehme Kommentare über sie an die Tafel oder lässt ihre Sachen verschwinden. Alinas Peiniger steigern sich immer mehr in dieses «Spiel» hinein und sind irgendwann nicht mehr zu stoppen.

Ein neuer Schüler kommt in die Klasse – das adoptierte Waisenkind **Vitja**. Er wird zunächst als Prolet abgestempelt und gilt als einfacher und nicht sehr kluger Kerl. Die Situation ist unklar: Vitja könnte sich dem Bulling anschließen oder selbst ein Opfer davon werden. Oder aber Alina in Schutz nehmen, zum Aggressor werden und seinerseits Daniel oder Sonja mobben. Dann würden Daniel und Sonja plötzlich selbst zu Opfern werden und erleben, was das bedeutet. Wie endet diese Geschichte? Wie geht dieser Krieg weiter, und wer wird ihn gewinnen? Werden Sonja und Daniel mit ihrem Mobbingplan scheitern und auffliegen? Wann merken die anderen Schüler, dass Sonja einfach neidisch auf Alina ist? Wird sich Alina mit dem ehemaligen Waisenkind anfreunden können? Wer wird neuer Anführer der Klasse? Werden die Nerven mit den Protagonisten durchgehen, oder passiert etwas Unerwartetes? Werden die Jugendlichen die Lehrer und Eltern in diesen Krieg hineinziehen? Diese Geschichte hat viele Entwicklungsmöglichkeiten.

Гёте-Институт
в Новосибирске

630099 Новосибирск,
ул. М. Горького, д. 42
Тел.: +7 383 362-1474
Факс: +7 383 231-1415

info@nowosibirsk.goethe.org



www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.